Sportabzeichenabnahme erst wieder ab 28. Juli

Gehrden. Aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheit gleich mehrerer Prüfer und Prüferinnen findet an drei aufeinanderfolgenden Montagen im Juli – am 7., 14. und 21. Juli – kein Training und keine Abnahme für das Sportabzeichen in Gehrden statt. "Am Montag, 28. Juli, ab 17 Uhr sind wir wieder für Euch da", teilt Steffi Nerkewitz, die Sportabzeichenbeauftragte des SV Gehrden, mit.

Weltklassik am Klavier mit **Alexey Chernov**

Gehrden. Der Pianist und Komponist Alexey Chernov tritt im Rahmen der Konzertreihe Weltklassik am Klavier am Sonntag, 6. Juli, ab 17 Uhrim Rathaus von Gehrden auf.

Er präsentiert dabei Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart, Sergej Rachmaninow, Alexander Skrjabin, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel und Richard Wagner.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 30 Euro. Bis 18 Jahre ist für alle Interessierten der Eintritt frei. Reservierung sind unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Uli Meinholz zeigt Rhythmusmandalas

Gehrden. Bis zum 4. September gibt es neue Bilder im Mehrgenerationen-Treff (MGT) zu sehen. Alle Interessierten sind zur Vernissage der Rhythmusmandalas von Uli Meinholz für Sonntag, 6. Juli, um 11 Uhr am Steinweg

17/19 eingeladen. Es sind farbenprächtige Hingucker mit chiffriertem Informationsgehalt. Mit einer Perkussioneinlage wird bei der Vernissage verdeutlicht, wie aus einer visuellen Darstellung ein Hörerlebnis entsteht.

Ferien: Volkshochschule schließt Geschäftsstellen

Gehrden/Wennigsen. Die Geschäftsstellen der Volkshochschule Calenberger Land in Gehrden, Wennigsen und Bredenbeck sind während der Sommerferien in der Zeit vom 21. Juli

bis einschließlich 6. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden sich die Personen bitte an die Hauptgeschäftsstelle in Barsinghausen unter der Telefonnummer (05105) 52160.

Viele Bauprojekte trotz finanzieller Not

"Gemeinsam schaffen wir das": Beim Sommerempfang 2025 zieht Bürgermeister Malte Losert gemeinsam mit Gästen aus Politik und Gesellschaft Bilanz

Gehrden. Zum diesjährigen Sommerempfang der Stadt hat Bürgermeister Malte Losert (parteilos) erstmals in die neue Mensa an der Langen Feldstraße eingeladen. Rund 90 Gäste folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit zum Austausch in festlicher Atmosphäre. Darunter Feuerwehrleute, Polizisten, Vereinsmitglieder sowie Gäste von der Kirche und aus Kunst- und Kultureinrichtungen.

Der Veranstaltungsort war bewusst gewählt: "Es ist ein Ort mit Symbolkraft", betonte Losert. Die termingerecht fertiggestellte Mensa symbolisiere eine erfolgreiche Projektplanung in schwierigen Zeiten. Der Bürgermeister zog eine positive Bilanz der vergangenen Monate und hob besonders den Neubau der Grundschule Am Langen Feld als Vorzeigeprojekt hervor. Auch das neue Feuerwehrzentrum am Bünteweg, das ab Herbst einsatzbereit sein soll, bezeichnete er als wichtigen Meilen-

Doch die große Mensa bot nicht nur ausreichend Raum für Gespräche und den Austausch unter den Gehrdenerinnen und Gehrdenern. Es wurden auch vergangene Projekte reflektiert, Wertschätzung gezeigt sowie Perspektiven gegeben.

Politische Bilanz und Stolz auf Geleistetes

In seiner Rede zog Bürgermeister Losert eine politische Bilanz der vergangenen Monate: Die Stadt habe trotz finanziell ange-



Sommerempfang in Gehrden findet 2025 in der großen Mensa am Castrum statt.

spannter Lage viel erreicht. "Künftig wird es viermal zum Spatenstich kommen", kündigte der Bürgermeister an. Geplant sind der Erweiterungsbau der Grundschule Am Castrum für das Ganztagskonzept, der Umbau des Feuerwehrhauses in Lemmie ab Juli, neue Reihenhäuser und die Dreifeld-Sporthalle am Delfi-Bad. Für Letzteres wird derzeit ein Generalbauer gesucht.

Doch die Haushaltslage der Stadt ist weiterhin angespannt, auch deshalb sei der Handlungsspielraum der Stadt begrenzt, teilte Bürgermeister Losert mit Den anwesenden Ehrenamtlichen, Vereinsvertretern und Initiativen erklärte er, warum Anträge und Projektvorhaben oft länger dauern. Der Verwaltungsaufwand sei hoch, die Förderrichtlinien komplex. Er wünsche sich mehr Spielraum bei der Vergabe FOTO: CATALINA GROBE FERNANDES

und Nutzung von Fördermitteln und mehr Flexibilität von der Region, so Losert.

Ehrenamt im Fokus

Ein zentrales Anliegen des Abends: das Ehrenamt sichtbarer machen und es wertschätzen. Die Stadt wolle mit dem Sommerempfang ein Signal der Anerkennung senden, betonte der Bürgermeister. Denn ohne

das Engagement der vielen Ehrenamtlichen sei vieles in Gehrden nicht denkbar. "Sie verdienen Lob, Anerkennung und Respekt - und zwar nicht nur an einem solchen Abend", sagte

Besondere Anerkennung ernielten drei Institutionen: der Kunstverein, der mit Veranstaltungen wie dem "Waldgeflüster" künstlerische Akzente in der Stadt setzt; der Lions Club Gehrden, der gemeinsam mit der Jägerschaft durch Baumfangaktionen hilft, Ausgleichsmaßnahmen der Stadt zu erfüllen; sowie die Bürgerstiftung Gehrden, die im August ihr zweijähriges Bestehen feiert und in dieser Zeit zahlreiche Projekte angestoßen

Losert lobte abschließend die produktive Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Rat und Bürgerschaft. Auch wenn politische Prozesse Zeit bräuchten - Gehrden gehe die Dinge gemeinsam an. "Gehrden ist schön - und Gehrden soll noch schöner werden. Gemeinsam schaffen wir das", lautete das Fazit des Bürgermeisters. Mit dem Empfang wolle er Transparenz in der politischen Kommunikation schaffen, Vertrauen fördern und die Menschen hinter den Projekten sichtbarer machen. Der Sommerempfang in der neuen Mensa war damit nicht nur ein Zeichen für Geleistetes, sondern auch ein Startpunkt für kommende Aufgaben - getragen von einem klaren Bekenntnis zur Zusammenarbeit in schwierigen



Erfolgreiche Schulranzen-Spendenaktion

Gehrden. Der Förderverein der Grundschule Am Castrum in Gehrden hat erneut die abgehenden Viertklässler gebeten, ihre Schulranzen für einen guten Zweck zu spenden. "Über 30 wirklich gut erhaltene Ranzen wurden bei uns abgegeben", teilen Betty Bekiersch von der Gehrdener Tafel und Steffi Janta, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule, mit. "Das ist wirklich fantastisch und so viele waren es noch nie."

Die Spendenaktion ist seit Jahren kurz vor den Sommerferien ein fester Termin des Förder-



Gelungene Aktion: Grundschüler spenden ihre noch gut erhaltenen Schulranzen.

vereins in Kooperation mit der Tafel in Gehrden. Die Ranzen sind häufig sogar inklusive Sportbeutel, Federmappe, Stiften und werden später an bedürftige Mädchen und Jungs aus dem Stadtgebiet weitergegeben.

Falls noch jemand seinen ausrangierten Schulranzen spenden möchte, kann dieser im Sekretariat der Grundschule oder bei der Gehrdener Tafel, Am Kantplatz, abgegeben werden. "Wir freuen uns über jede einzelne Spende", sagt Rektorin Nina von Zimmermann.

-ANZEIGE-

Sommeraktion!



Einstärkenbrille für Ferne oder Nähe

Computerbrille **Gleitsichtbrille**

Kunststoffgläser, entspiegelt, gehärtet, sph +/-4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50 inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

Krone GmbH Dammtor Optik

Dammtor 9 • 30989 Gehrden | Telefon 0 51 08 - 92 57 11 durchgehend geöffnet www.dammtor-optik.de | info@dammtor-optik.de



ab 139,-

ab 189,-

ab **259,-**

Dammtor Optik klärt auf: Sind Brillen mit Blaulichtfilter sinnvoll?

Blaues Licht empfangen wir über das Tageslicht. Es signalisiert dem Gehirn Aktivität. Über die Augen aufgenommen, setzt der natürliche Prozess des Aufwachens und der Müdigkeit ein. Der Körper schüttet bei Müdigkeit vermehrt das Schlafhormon Melatonin aus. Dieses lässt den Körper von Aktivität auf Ausruhen umschalten.

Wir sind zusätzlich umgeben vom künstlichen blauen Licht. Egal ob Halogenlampe, PC-Bildschirm, Handy, Fernseher oder E-Book. Künstliches Licht beeinflusst unseren Schlafrhythmus, also auch unsere Gesundheit

Erwiesen ist, dass blauviolette Strahlung dem Auge zusetzt, abhängig von der Dauer oder Intensität, mit der wir ihr ausgesetzt sind. Ein Blaulichtfilter schützt das Auge vor negativen Einflüssen der unnatürlichen Lichtquellen. Brillen mit diesen Filtern vermeiden Ermüdungserscheinungen, insbesondere beim Arbeiten oder Spielen am Computer.

Die Mehrheit der Bevölkerung verbringt viel Zeit vor digitalen Geräten – am Arbeitsplatz, beim Homeschooling oder im privaten BeKindern hat sich die tägliche Bildschirmzeit mit verschiedenen Geräten deutlich erhöht. Und die Kinder werden immer jünger.

Wieso ist blaues Licht anstrengend für unsere Augen?

Über 90% der 20-65-jährigen nutzen im Durchschnitt vier verschiedene digitale Geräte täglich. Davon leiden 68% der Nutzer nach dem Arbeiten oder Spielen am Bildschirm unter Augenmüdigkeit.

Zu viel blau-violettes Licht kann das Kontrastsehen verschlechtern und die Augen überanstrengen. Auch eine nicht richtig korrigierte Fehlsichtigkeit oder unpassende Brille kann diese Beschwerden verursachen. Lesehilfen sind für längeres Arbeiten (mehr als 15 Min) nicht empfehlenswert. Die Glasstärken sind nicht perfekt auf die Fehlsichtigkeit abgestimmt und durch die schlechtere Glasqualität ermüden die Augen schneller. Trockene Augen, Kopfschmerzen oder Schulter-Nackenverspannungen können ebenfalls auftreten. Direkt vor dem Schlafengehen kann vermehr-

reich z.B. Einkaufen im Internet. Besonders bei tes Blau-Violettes Licht den Biorhythmus stören und zu Schlaflosigkeit führen.

> Kinder und Erwachsene ab 45 Jahren sind besonders empfindlich gegenüber Lichteinstrahlung, da ihre Augenlinse das Licht weniger Filtern kann. Mit zunehmendem Lebensalter verändert sich die Sehkraft bei jedem. Das natürliche Abwehrsystem der Augen lässt nach und die Netzhaut ist weniger geschützt.

Dammtor Optik empfiehlt Brillengläser mit Blaufilter und UV-Schutz

Brillengläser mit Blaulichtfilter sind für die Augen ermüdungsfreier. Auch für Nichtbrillenträger ist ein Schutz sinnvoll. Inzwischen sind auch Brillen für Normalsichtige mit Blaufilter erhältlich und das zu angemessenen Preisen. Im Freien sind wir zusätzlich den UV-Strahlen ausgesetzt, die wir im gesunden Maße zur Vitamin D Produktion des Körpers benötigen. 50% der UV-Strahlen kommen direkt von der Sonne. Der Rest wird durch die Atmosphäre gebrochen und von Oberflächen wie Wasser. Schnee oder Asphalt reflektiert. UV-Strahlen und blau-violettes Licht befinden sich also dauerhaft in der Atmosphäre – unabhängig vom Wetter, von der Tages- und Jahreszeit.

Perfekter Schutz für unsere Augen sind Brillengläser mit UV- und Blaufilter. Bei intensiver Sonne sollte jedoch eine passende Sonnenbrille getragen werden. Brillen mit selbsttönenden Gläsern, die sich den Lichtverhältnissen anpassen sind ein "Allrounder" im Alltag. Als Kunststoffglas bieten sie nicht nur Lichtschutz. Im Material sind UV- und Blaufilter automatisch inbegriffen. Sie schützen somit das Auge rund um die Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich gerne beraten und Ihre Sehkraft regelmäßig kontrollieren. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei der Dammtor Optik in Gehrden telefonisch unter 05108- 925711.

Dammtor Optik Krone GmbH Dammtor 9 30989 Gehrden 05108-925711 www.dammtor-optik.de